

## Presse-Information

Mainova AG  
Konzernkommunikation  
Sven Birgmeier  
Solmsstraße 38  
60486 Frankfurt  
Telefon 069 213-83535  
E-Mail [s.birgmeier@mainova.de](mailto:s.birgmeier@mainova.de)  
Internet [www.mainova.de](http://www.mainova.de)

Frankfurt am Main, 04.08.2021  
Seite 1

Rückenwind für klimafreundliche Mobilität:

### **Pedelec-Ladestation der Mainova liefert Energie für unterwegs**

Künftig lassen sich E-Bike-Akkus an der Kelsterbacher Kelsterbar unkompliziert unterwegs aufladen. Bürgermeister Manfred Ockel hat die neue Pedelec-Ladestation gemeinsam mit Francisco Rodriguez, Leiter Kommunalmanagement der Mainova AG, am Mittwoch (4.8.) offiziell in Betrieb genommen. Kelsterbacher Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt können die Station kostenfrei nutzen.

Die etwa 1,75 Meter breite und 1,40 Meter hohe überdachte Ladestation verfügt über insgesamt 16 Steckdosen, an denen E-Bike-Akkus mit 230 Volt aufgeladen werden können. Sie sind witterungsgeschützt in insgesamt acht Fächern untergebracht: In fünf kleineren Schließfächern können zeitgleich jeweils zwei Akkus aufgeladen werden. Drei weitere abschließbare Boxen bieten zudem ausreichend Platz für Fahrrad-Accessoires wie beispielsweise Rucksäcke.

Manfred Ockel, Bürgermeister der Stadt Kelsterbach, sagt: „Wir freuen uns, dass wir dank der Unterstützung unseres Partners Mainova den für viele Besucherinnen und Besucher attraktiven Standort am Kelsterbacher Mainbogen mit der Ladesäule für Pedelecs weiter aufwerten können.“

Der Leiter des Mainova-Kommunalmanagements Francisco Rodriguez fügt an: „Wir bewegen mit unserer Energie eine ganze Region und versorgen unsere Partnerkommunen zuverlässig mit Strom und Gas. Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden

treiben wir dabei die Energie- und Mobilitätswende voran. Mit der neuen Pedelec-Ladestation wollen wir dazu beitragen, den Umstieg auf ein klimafreundliches Fortbewegungsmittel vor Ort zu erleichtern.“

Am sehr beliebten Main-Ufer befindet sich neben der Pedelec-Ladestation auch die sogenannte iBench der Mainova. Die smarte Solar-Bank lädt dabei mehr als nur zum Verweilen ein: Dank integrierter Solarmodule erhalten mobile Geräte wie Handys oder Tablets neue Energie. Der Anschluss erfolgt über zwei USB-Ladeplätze sowie zwei Flächen für Induktionsladen. Mit Einbruch der Dämmerung ist sie zudem beleuchtet.

### **Über die Mainova AG**

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen über 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp 2,3 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Mainova Servicedienste GmbH bietet mehrfach ausgezeichneten Service für Kundinnen und Kunden. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.